

OPTI-DRUCK DITGENS GMBH - Info-Blatt zur Datenanlieferung

Datenlieferung

Wie kann ich meine Daten übermitteln?

Schicken Sie Daten per E-Mail und geben Sie im Betreff unbedingt eine unverkennbare Bezeichnung an! Die Daten können sonst unter Umständen nicht zugeordnet werden. Sie können uns auch die Daten zum Download auf ihren Webserver stellen. Dies empfiehlt sich besonders bei grossen Dateien. In diesem Fall schicken Sie uns bitte auch eine E-Mail an info@ditgens.de mit Betreff und dem Link, wo die Daten stehen. Die letzte Möglichkeit, die wohl besonders bei grossen Dateien sinnvoll ist: Schicken Sie uns eine CD, mit der Auftragsnummer beschriftet, per Post zu.

Kann ich meine Daten zippen?

Nein, Gezippte Daten werden wegen Virenrisiko nicht geöffnet.

Welche Datenformate kann Opti-Druck verarbeiten?

Als Bilddateien können wir JPG, TIFF, TGA und BMP-Daten verarbeiten. Wir empfehlen das verlustfreie TIFF-Format. Als Vektordateien können wir nur PDF und EPS Dateien verarbeiten. Wichtig hierbei: Alle Schriften und Grafiken einbinden (Schriften in Kurven/Pfade wandeln)!

Kann Opti-Druck offene Satzdateien z.B. aus Pagemaker, CorelDraw, Freehand oder Illustrator verarbeiten?

Können schon. Allerdings bedeutet das einen enormen Mehraufwand, den wir berechnen müssen. In der Regel sind das ca. 25,- bis 50,- Euro. Ohne alle verwendeten Schriften und Grafiken ist eine Verarbeitung jedoch nicht möglich! Wandeln Sie deshalb die Daten in PDF-Dateien um (siehe unten).

Eine Ausnahme machen wir bei CorelDraw-Daten, wenn alle Schriften in Kurven gewandelt sind.

Beachten Sie bitte dass wir bei offenen Satzdaten nur PC-Daten einlesen - **keine Mac-Daten!**

Welche Bildauflösung soll ich für meine Grafiken benutzen?

Im Normalfall sollten es schon 600dpi bei Originalgröße sein, höher ist besser.

Soll ich meine Bilddateien z.B. im Photoshop auch als PDF speichern?

Bitte nicht! Das ist zwar technisch gesehen kein Problem, allerdings ist es für uns wesentlich einfacher wenn nur „echte“ PDFs, also PDFs mit Vektorinformationen auch als solche ankommen. Also: PDFs sind die beste Wahl für direkter Ausgabe aus Layoutprogrammen, jedoch nicht für das Speichern aus Pixel-Grafikprogrammen wie Photoshop, PhotoPaint oder PaintShopPro. Da bitte TIFF oder JPG benutzen.

Wie erstelle ich eine PDF-Datei?

Es gibt verschiedene Wege eine PDF-Datei zu erstellen.

1. Der beste und sicherste Weg aus professionellen Layout-Programmen eine PDF-Datei zu schreiben ist über eine Postscript-Datei. Drucken oder exportieren Sie eine *.ps-Datei mit der PPD AdobePDF (beim Acrobat Distiller dabei) und wandeln Sie diese mit dem Acrobat Distiller unter Verwendung der Voreinstellung PDF/X3 oder PrePress-Qualität in ein PDF um. Die PDF/X3-Einstellung checkt dabei Ihre Daten im Voraus schon grob auf drucktechnische Verwendbarkeit.

2. Viele Layoutprogramme wie InDesign, QuarkXpress und CorelDraw unterstützen einen direkten PDF-Export. Wichtige Einstellungen sind: Alle Schriften in Kurven/Pfade umwandeln. Sollte Ihr Programm dies nicht unterstützen, benötigen wir die Schriftfont (PC-Schriften). Bildauflösung bei Farbe und Graustufen mind. 300dpi und Bitmap 1200dpi, Farbraum: Euroscale Coated.

Verwenden Sie unbedingt ein PDF-Programm dass Schriften in Kurven/Pfade vektorisiert!

ISO-Norm 15929 + 15930 PDF/X-Dateien.

PDF/X ist eine genormte Version des PDF-Formates. Es enthält die Anforderungen für Druckvorlagen. PDF/X beschreibt speziell die Anforderungen der Druckindustrie. Die Norm wurde vor allem für den Austausch von Anzeigendaten im Zeitungs- und Zeitschriftengeschäft entwickelt. Jedoch sind im Offset- und Digitaldruck die Anforderungen an die Daten höher. So benötigen wir eine deutlich höhere Bitmap-Auflösung und auch das Vektorisieren der Schriften und nicht nur das Einbetten der Schriften wie die ISO-Norm vorschreibt. Da einige Schriften aus rechtlichen Gründen auch nicht in Dokumente eingebettet werden dürfen und für die ISO-Norm auch ausschließlich Postscript Type 1 Schriften notwendig sind, ist es für die Abspeicherung ins PDF – Format ratsam, wie bereits oben beschrieben, die Schriften zu vektorisieren.

Kann Opti-Druck Word/Powerpoint/Publisher-Dateien verarbeiten?

Theoretisch ja – aber: Alle Office-Programme (**Excel, Word, Powerpoint und auch Publisher**) sind für **professionelle Druckvorbereitung absolut ungeeignet!** Wer dennoch solche Dateien schickt, der muss mit mindestens 15,- Euro Konvertierungsgebühren rechnen. Ausserdem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Ergebnis sehr unsicher ist. Zum Teil werden Zeilen anders umbrochen, Farben können sich verschieben und Schriften können sich ändern. Wenn Sie nur die Möglichkeit der Datenerzeugung in Office haben, empfehlen wir den Einsatz eines Shareware-PDF-Writers, um ein PDF zu erstellen. Gibt es keine

andere Möglichkeit, brauchen wir unbedingt einen Kontrollausdruck per Post. Evtl. zusätzliche Bearbeitung wird berechnet.

Ich habe Filme für meine Drucksache. Kann Opti-Druck diese verarbeiten?

Im Digitaldruck: Nein. Mit Filmen können wir leider nichts anfangen. Wir benötigen digitale Druckdaten.
Im Bereich klassischen Offsetdruck bitten wir um Rücksprache.

Bekomme ich meine eingesandte CD zurück?

Nein!